

Schüler ist besser als der Lehrer

Teilnehmer des Berufskollegs lehrt seine Mitschüler im 3D-Druckverfahren

BIETIGHEIM-BISSINGEN

Normalerweise geht es so: Lehrer geben ihr im Studium erworbenes Wissen an ihre Schüler weiter. Gelegentlich kommt es aber vor, dass Schüler die eigentlichen Experten sind und nicht (mehr) ihre Lehrkräfte, vor allem bei der Digitalisierung.

So geschehen am Beruflichen Schulzentrum Bietigheim-Bissingen. Dort hielt Christian Lengwenat, Schüler des Berufskollegs, vor rund 200 Schülern des Technischen Gymnasiums einen Vortrag über moderne Fertigungsverfahren mit 3D-Druckern.

Christian Lengwenat ist seit seiner Jugend ein moderner Tüftler mit Erfindergeist – vor allem der 3D-Druck ist sein Metier. Parallel zur Ausbildung zum Mechatroniker, ebenfalls am Beruflichen Schulzentrum in Bietigheim, widmete er einen Großteil seiner Freizeit dieser neuen Technik.

Schon früh erwarb er einen günstigen Drucker aus China, der aber bald schon seinen wachsenden Ansprüchen nicht mehr gerecht wurde. Immer schnellere und präziser arbeitende Geräte mussten es sein, bis auch die handelsüblichen 3D-Drucker nicht mehr leisteten, was er wollte.

„Dann baute ich mir diese Dinge nach meinen Vorstellungen“, verriet Lengwenat seinem jungen Publikum, dass er längst mit seiner Begeisterung angesteckt hatte. Mit seinem selbstentwickelten 3D-Drucker kann er Werkstücke von mehr als einem halben Meter Länge herstellen. Und weil der junge Tech-

niker den manchmal stundenlangen Produktionsprozess nicht vor Ort überwachen will, hat er eine integrierte Smartphone-Funktion entwickelt, mit der das Geschehen von überall aus steuern kann. Seine Mitschüler kamen aus dem Staunen nicht heraus und stellten nach dem Vortrag viele Fragen.

Informatiklehrer Dierk Frenzen bestätigt, dass er von seinem Schüler Christian Lengwenat be-

reits viele Tricks und Tipps für sein Unterrichtsfach 3D-Druck erhalten hat. Die Schule besitzt derzeit zwei Geräte und wird sich 2019 weitere fünf 3D-Drucker für modernen Technikunterricht anschaffen. Dafür richtet das Schulzentrum Bietigheim-Bissingen ab dem kommenden Schuljahr 2018/19 spezielle Angebote für das sechsjährige und dreijährige Technische Gymnasium ein.



Der 3D-Drucker macht vieles möglich.

Foto: privat